

Ökokonto der Stadt Dietenheim

Maßnahme 1

Alt- und Totholzkonzept Waldrefugium h12

September 2019

0600



KÜNSTER

Architektur
und Stadtplanung

Dipl.-Ing.
Clemens Künster
Regierungsbaumeister
Freier Architekt
und Stadtplaner SRL

Bismarckstraße 25
72764 Reutlingen
Tel 07121 9499-50
Fax 07121 9499-530
www.kuenster.de
mail@kuenster.de

Beschreibung der Maßnahmen

1

Maßnahme 01: Alt- und Totholzkonzept, Waldrefugium h12

1.1

Vorbemerkung

Bereits im Forsteinrichtungswerk 2015 bis 2024 wurde von Herrn Mario Kummert, Landratsamt Alb-Donau-Kreis, im Distrikt 1 Gries, Abteilung 2 Fasanenweg, die Fläche h12 mit strukturreichen Waldbeständen als potenzielles Waldrefugium ausgewiesen, in dem künftig keine forstwirtschaftlichen Erträge mehr erzielt werden sollen. Der Baumbestand soll dort bis zum natürlichen Absterben auf der Fläche verbleiben.,

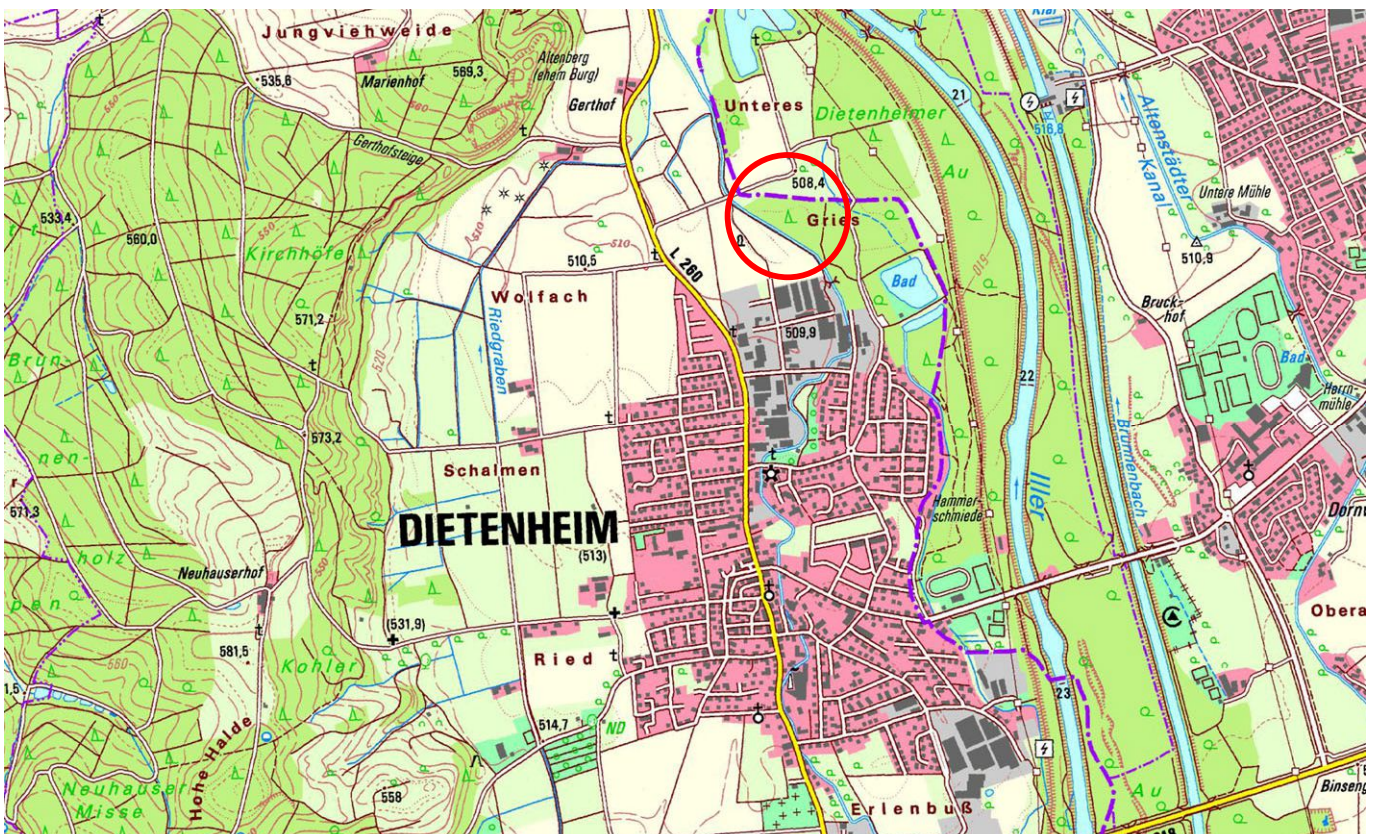
Am 22.06.2015 stimmte der Gemeinderat der Stadt Dietenheim den dargestellten Planungen für den Forsteinrichtungszeitraum 2015-2024 einstimmig zu. Demnach soll der Auewald aus ökologischen Gründen einer weitgehenden Extensivierung und kleinflächigen Stilllegung unterworfen werden. Durch das Eschensterben wurde davon ausgegangen, dass ein Großteil der Bestände im Auewald abstirbt. Eine aktive Neuaufforstung ist aus Wirtschaftlichkeitsgründen im Forsteinrichtungswerk für den Bereich h12 nicht vorgesehen.

Entsprechend der Verordnung des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr über die Anrechnung vorzeitig durchgeführter Maßnahmen zu Kompensation von Eingriffsfolgen (Ökokontoverordnung), Anlage 1 zu § 2 (2), Punkt 1.4 kann die Schaffung von Waldrefugien in das Ökokonto aufgenommen werden.

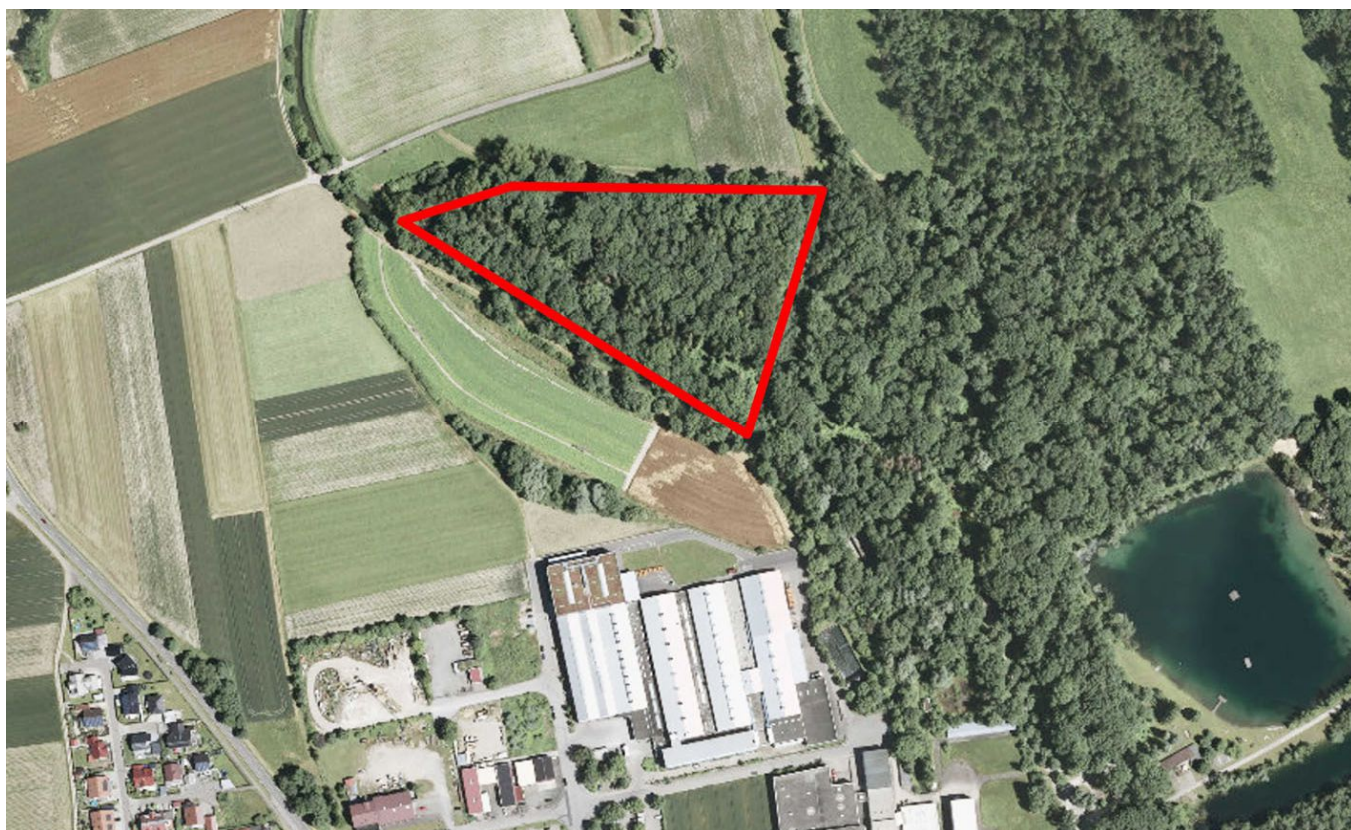
Eigentümerin des betroffenen Flurstücks 754/1 ist die Stadt Dietenheim.

1.2

Lageplan und Abgrenzung



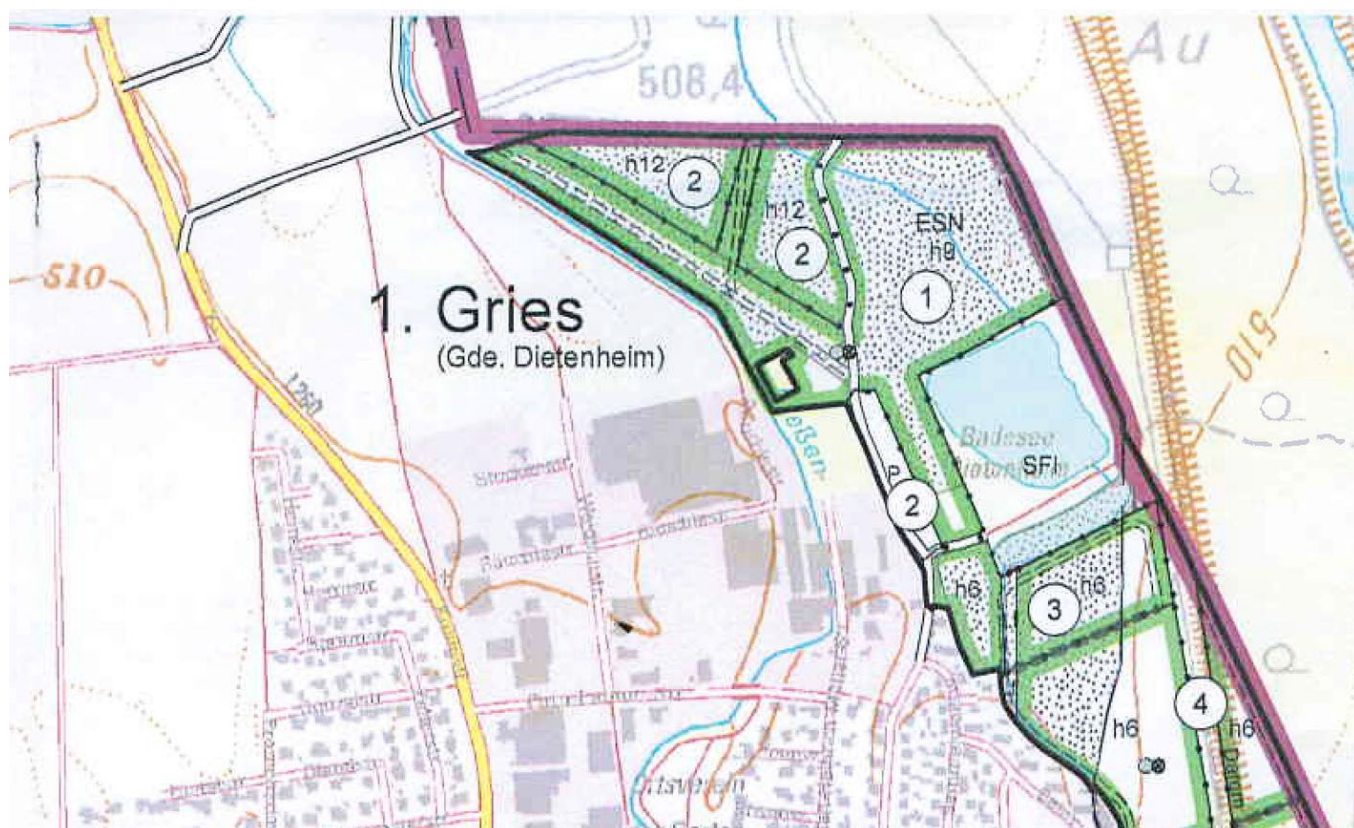
Übersichtslageplan



Lageplan mit Luftbild

1.3

Auszug aus der Waldentwicklungstypen-Karte



Quelle: M. Kummert, LRA Alb-Donau-Kreis

1.4 **Schutzstatus**

Die Fläche liegt innerhalb des »Landschaftsschutzgebiets Dietenheim« und wurde im Rahmen der Waldbiotopkartierung als »Wald im Gries nordöstlich Dietenheim« mit einer Gesamtfläche von 12,6 ha als vielschichtiger, eschenreicher Bestand mit Totholzanteilen dargestellt.

1.5 **Art und Umfang der Maßnahme**

Nach den Planungen des Forsteinrichtungswerk 2015 bis 2024 und entsprechend dem Ergebnis eines Fachgesprächs mit Herr Kummert am 04.09.2019 im Rathaus Dietenheim wird diese Fläche vollständig aus der Nutzung genommen.

1.6 **Ermittlung der Wertveränderung**

Die Gesamtgröße der gekennzeichneten Fläche wurde von Herrn Kummert im Forsteinrichtungswerk mit 2,8 ha beziffert.

1.7 **Bilanz der Lebensraumfunktionen / Wertzuwachs**

Biotoptyp/ Maßnahme	Wert- stufe	Fläche Bestand (m ²)	Punkte Bestand	Fläche Planung (m ²)	Punkte Planung
Waldrefugium h12	+ 4	28.000		28.000	112.000
Summe					112.000
Biotopwert-Differenz Überschuss				=	112.000 Punkte

1.8 **Übertragung in die aktuelle Gesamtbilanz des Ökokonto**

Der Wertzuwachs von 112.000 Punkten wird in die aktuelle Gesamtbilanz vom 12.09.2019 übertragen.